

# INHALT

<b>1. WIE BRENZLIG DIE SITUATION IST</b>	7
<b>2. FEHLENDE EMPATHIE</b>	13
<b>3. DIGITALE ABSCHOTTUNG</b>	21
<b>4. TYPOLOGIE PROBLEMATISCHER INTERNETNUTZER</b>	39
Der Troll	40
Die Glaubenskrieger	54
<b>5. HASS ALS INSTRUMENT</b>	76
<b>6. FALSCH VERSTANDENE MEINUNGSFREIHEIT</b>	86
<b>7. SILENCING – DIE ERZWUNGENE STILLE</b>	97
Sich nicht mundtot machen lassen	108
<b>8. LÜGENGESCHICHTEN UND FÄLSCHUNGEN</b>	117
Warum Richtigstellungen oft nicht reichen	137
<b>9. HERABWÜRDIGENDE RHETORIK UND WIE MAN DIESER ENTGEGEN KANN</b>	147
<b>10. VON MOBBING BIS DROHUNGEN:     WIE MAN SICH JURISTISCH WEHREN KANN</b>	159
<b>11. DIE MACHT VON HUMOR</b>	173
<b>12. WAS JEDER VON UNS TUN KANN</b>	184
<b>13. PLÄDOYER FÜR EIN INTERNET, IN DEM VERANTWORTUNG     ÜBERNOMMEN WIRD</b>	196
<b>ANMERKUNGEN</b>	204
<b>GLOSSAR</b>	220